

# Mit kindlicher Freude

*Zufikon: Heute erscheint die erste Single von Renato Rocchinotti*

Der Zufiker Renato Rocchinotti ist vor allem bekannt als ehemaliger Geschäftsführer des Baugeschäfts Rocchinotti-Bau AG und als Sänger der hiesigen Country-Band Howdy. Heute veröffentlicht er seine erste Blues-Single unter eigenem Namen. Ein Album folgt Ende August.

Roger Wetli

«Peters Umfeld und seine Frau waren tief berührt, als ihnen das Lied in der Rohfassung zum ersten Mal vorgespielt wurde», erzählt Renato Rocchinotti. Die Erleichterung und Zufriedenheit ist ihm deutlich anzusehen. «Peter's Blues» ist die erste Single von Renato Rocchinottis Album «Black Shadows In The Dark», das Ende August erscheint. «Peter's Blues» kann man ab heute auf allen gängigen Plattformen hören. «Peter war ein guter Freund von mir. Er verstarb mit 57 Jahren an einem Hirntumor. Ich begleitete ihn intensiv in seinen letzten zwei Jahren und stand neben seiner Frau als letzter an seinem Sterbebett», wird der Sänger emotional. Und genau so klingt das Lied. «Ich war erstaunt, als es hiess, dass gerade dieses Lied als erste Single veröffentlicht werden soll», runzelt Renato Rocchinotti die Stirn. «Es ist eher untypisch für das ganze Album. Aber genau deshalb wollten sie es, erklärten mir die Verantwortlichen.»

Und der Sänger hat recht. Mit fast sechs Minuten Spielzeit und einer bärig anmutenden Erzählstimme statt Gesang klingt es nicht wie eine kurzweilige Single. Nach den Worten erfolgt ein gefühlvolles längeres Gitarrensolo, welches Renato Rocchinottis Gedanken in den Raum hinaus zu Peter zu tragen scheint. Es wird den Verstorbenen wohl erreichen, egal wo sich seine Seele gerade aufhält.

## Mal etwas komplett anderes machen

«Ich möchte Musik machen, die ehrlich ist», erklärt der Sänger mit tiefer Überzeugung. 2019 löste er seine Country-Band Howdy auf – nach

## «Ich konnte meine Ohren komplett freimachen

Renato Rocchinotti, Musiker

25 Jahren Bandgeschichte. «Wir erleben eine intensive Zeit. Ich wollte aber noch mal etwas komplett anderes ma-



Renato Rocchinotti war 25 Jahre Sänger der Country-Band Howdy. Jetzt widmet er sich dem Blues.

Bild: zg

chen.» Nach der Auflösung habe er zwei Jahre lang praktisch keine Musik mehr gehört. «Ich konnte mich sammeln und meine Ohren freimachen», ist Rocchinotti dankbar. «Mir wurde allerdings bereits zu Howdy-Zeiten immer wieder gesagt, dass meine Stimme gut zu Blues passen würde. Ich dachte immer, dass ich das irgendwann mal mache. Und jetzt ist die richtige Zeit dazu», so der bald 65-Jährige.

## In zweieinhalb Stunden entstanden

Den entscheidenden Kick gab ihm der Bremgarter Künstler Urs Bader. «Er fragte mich konkret, ob ich nicht Blues machen möchte. Ich bejahte und Urs stellte die Kontakte her zum Heimlicher-Studio im solothurnischen Lommiswil, wo ich mich mit einem eigenen Text mit vier Berufsmusikern traf.» Er habe das als Experiment angeschaut – ganz ohne grosse Absichten. «Als wir uns nach diesem Morgen verabschiedeten, umarmten wir uns spontan. Die

Musiker meinten: Lass uns ein ganzes Album machen.» Am gleichen Nachmittag habe er zu Hause wieder Rasen gemäht und noch am Abend gedacht, dass er träume. Denn was an diesem Morgen geschah, war für den Sänger

## «Sie haben das eigentlich gar nicht mehr nötig

Renato Rocchinotti

unglücklich: «Komponist und Gitarrist Klaus Bittner las meinen Text und meinte, er habe spontan eine Idee für die Musik. Innerhalb von 2½ Stunden war alles komplett komponiert und die Instrumente aufgenommen. Es fehlte nur noch mein finaler Gesang.»

Dieses Lied heisst «Two Of Us», bildet die Eröffnung des kommenden Albums und erscheint als Single wohl im Juni. «Es ist meinem langjährigen Weggefährten, guten Freund und Howdy-Tastenmann Marc gewidmet», so

der Sänger. «So, wie andere Tagebuch schreiben, bringe ich Liedtexte auf Papier. Ich kann gar nicht anders», lacht Renato Rocchinotti. Auf dem Album seien Texte aus seinem Leben drauf und Geschichten, die ihm nahe stehende Personen erzählten und ihn nicht mehr losliessen.

## Grosse Unterstützung

Das ganze Album entstand nach diesem ersten Morgen an verschiedenen Terminen innerhalb von zwei Jahren. «Ich reibe mir immer noch die Augen, dass diese professionellen Musiker mit mir so intensiv zusammenarbeiten wollten.»

Rocchinotti lieferte dabei die Texte und Klaus Bittner die Kompositionen und Gitarren, während sich Keyboarder und Studiobesitzer Matthias Heimlicher, Bassist Marc Ebermann und Schlagzeuger Aurélien Lefebvre an ihren Instrumenten auslebten. Die Orchester wurden in Pretoria, Südafrika,

eingespielt, die Chöre in Nashville USA. Mit involviert ist bis heute der Initiator des Projektes, Urs Bader aus Bremgarten. «Ich bin begeistert, was daraus entstanden ist», schwärmt der Sänger.

Dies trifft nicht nur auf ihn zu. Auch der 73-jährige Plattenfirmenbesitzer Martin Schiess und der gleichaltrige Musikpromoter Heier Lämmli wollen es mit Renato Rocchinotti nochmals wissen. «Sie haben das eigentlich gar nicht mehr nötig. Sie arbeiteten in ihrer Karriere mit vielen grossen Musikern zusammen. Dass sie es jetzt mit mir nochmals wagen, ist für mich eine riesige Ehre», erklärt Renato Rocchinotti voller Demut.

Stolz ist er auch auf das Album-Artwork. «Die Fotos entstanden in meiner V8-Bar in Zufikon durch Andy Juchli. Wir kennen uns schon lange und er war auch für das sehr erfolgreiche erste Baschi-Album verantwortlich. Nebst vielen weiteren Artworks für die Musik- und die Unterhaltungsbranche.»

## «Es lief jetzt mehrere Wochen in meinem Auto

Renato Rocchinotti

Geschminkt wurde Renato Rocchinotti von einer Visagistin, die auch bereits Grössen wie etwa Joe Cocker «angemalt» hatte.

## Nichts überstürzen

Spricht Renato Rocchinotti von seiner neuen Musik, ist bei ihm eine fast kindliche Freude zu spüren. «Auch mit Howdy nahmen wir einige Alben auf. Direkt nach der Produktion konnte ich diese aber eine Weile lang fast nicht mehr hören. Mein neues Album lief jetzt drei bis vier Wochen in meinem Auto, ohne dass es mir langweilig wurde, und begeistert mich weiter», freut er sich.

Umso schöner empfindet er, dass das Album neben der Streaming-Veröffentlichung auch im CD-Format und sogar als 180-Gramm-LP erscheint. Letzteres macht ihn besonders stolz. «So was ist wertig und strahlt eine grosse Würde aus», empfindet Renato Rocchinotti. Sind jetzt auch Live-Auftritte geplant? Der Sänger zuckt mit den Schultern. «Das weiss ich nicht, die Zukunft wird es zeigen. Erst mal hoffe ich, dass die Single und das Album möglichst viele Leute erreicht und erfreut. Alles Weitere: «We'll see. Die Katze lässt das Mäusen nicht – oder die Flasche ist noch nicht leer», weiss Renato Rocchinotti. «Alles, was nach der Veröffentlichung dieses Albums kommt, nehme ich gerne als Zusatz.»